

I. Erfassung der Grunddaten	
Leistung	Vergeben werden Leistungen der HOAI-Leistungsbilder Bebauungsplan (§19 HOAI) und Grünordnungsplan (§ 24 HOAI) sowie die Besondere Leistung der Erstellung eines städtebaulichen Entwurfs inkl. Freiraumplanung und weitere besondere Leistungen.
Angestrebtes Verfahren	europaweit
Vergabeart	Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU-Verfahren)
Auftragsbekanntmachung entfällt	Nein
Vertragsart	Dienstleistungen
Losaufteilung	Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
Weiterleitung an bund.de	Ja
Teilnahmewettbewerbsunterlagen Hier müssen Dateien hochgeladen werden: kein freies Textfeld	Name der Dokumente
Vergabeunterlagen Hier müssen Dateien hochgeladen werden: kein freies Textfeld	Name der Dokumente
Abgabe der Angebote/ Teilnahmeanträge	Elektronisch in Textform Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <a href="https://www.subreport.de/EXX">https://www.subreport.de/EXX</a> - wird bei Veröffentlichung bestimmt
Abfrage des Angebotspreises im elektronischen Angebots-schreibenformular	Nein
II. Auftragsbekanntmachung	
Übermittlung von Informationen	Der geschätzte Wert der Beschaffung wird an das Amtsblatt der EU übermittelt: Nein
Bevorzugtes Veröffentlichungsdatum (BT-738)	So bald wie möglich
Beschaffer	
Offizielle Bezeichnung (BT-500) *	Magistrat der Stadt Weiterstadt
Registrierungsnummer (BT-501) *	000
Internet-Adresse (URL) (BT-505)	www.weiterstadt.de
Postanschrift (BT-510) *	Riedbahnstraße 6
Ort (BT-513) *	Weiterstadt
Postleitzahl (BT-512) *	64331
NUTS-3-Code (BT-507) *	DE716
Land (BT-514) *	Deutschland
Kontaktstelle (BT-502)	Stadtbauplan GmbH - Rheinstraße 40-42, 64283 Darmstadt, Deutschland (DE)
E-Mail (BT-506)	WAG-BLP@stadtbauplan.de
Telefon (BT-503)	+49 615199570
Fax (BT-739)	

Art des öffentlichen Auftraggebers (BT-11)	Regional- oder Kommunalbehörde
Haupttätigkeit des öffentlichen Auftraggebers (BT-10)	Allgemeine öffentliche Verwaltung
Profil des Erwerbers (URL) (BT-508)	
Federführendes Mitglied (OPP-050)	federführendes Mitglied
Zweck	
Rechtsgrundlage (BT-01)	Richtlinie 2014/24/EU
Beschreibung	
Interne Kennung (BT-22)	SW_III_2023-35
Titel (BT-21)	Bauleitplanung (Bebauungsplan, Grünordnungsplan) sowie städtebaulicher Entwurf für das Neubaugebiet Apfelbaumgarten II in Weiterstadt
Beschreibung (BT-24)	<p>Projektbeschreibung:  Die Stadt Weiterstadt beabsichtigt die Entwicklung des Neubaugebietes ‚Apfelbaumgarten II‘ in dem Stadtteil Braunshardt in mehreren Bauabschnitten.  Die Gesamtfläche des Baugebiets beträgt rd. 27 ha, optional zzgl. ca. 6 ha für eine tangierende Umgehungsstraße. Es liegt bereits eine Masterplanung aus dem Jahr 2019 vor (siehe Anlage), welche beschlossen wurde und Grundlage der Bearbeitung ist. Die Stadt Weiterstadt hat die Terramag GmbH aus Hanau durch einen Betreuungsvertrag als Vorhabenträger mit der treuhändischen Wohnbaugebietsentwicklung „Apfelbaumgarten II“ beauftragt.  ---</p> <p>Leistungsumfang:  Gegenstand dieser Vergabe sind Leistungen für die Erstellung eines Bebauungsplans nach § 19 HOAI i.V.m. Anlage 3 HOAI zzgl. der besonderen Leistung des städtebaulichen Entwurfs nach Anlage 9 zu §19 Absatz 2 HOAI inkl. der Freiraumplanung gemäß Merkblatt Nr. 51 AKBW, den Leistungen zur Erstellung eines Grünordnungsplans gemäß § 24 HOAI i.V.m. Anlage 5 HOAI sowie weiterer besonderer Leistungen, welche der Anlage dieser Bekanntmachung zu entnehmen sind.</p> <p>Es ist eine stufenweise/abschnittsweise Beauftragung vorgesehen (siehe Vertragsentwurf):  Es ist von einem Projektstart direkt nach Beauftragung auszugehen. Zunächst sollen als Projektstufe 1 der Masterplan geprüft und plausibilisiert sowie die erforderlichen Leistungen des Städtebaulichen Entwurfs für das gesamte Plangebiet erbracht werden. Für diese Leistungen ist aktuell von einem Zeitraum von ca. 2 Jahren auszugehen.</p> <p>In einer zweiten Projektstufe gilt es die LPH 1 des § 19 HOAI sowie die LPH 1+2 des § 24 HOAI für das gesamte Plangebiet zu bearbeiten. Bis zum Abschluss dieser Stufe ist von einer grob kalkulierten Bearbeitungszeit seit Projektstart von ca. 3 Jahren auszugehen. Die Bearbeitung der weiteren Leistungen aus den Leistungsbildern Bebauungsplan und Grünordnungsplan (inkl. der besonderen Leistungen) erfolgt abschnittsweise in weiteren Projektstufen, deren Menge und Umfang während der Projektbearbeitung noch bestimmt werden. Aktuell geht der AG von ca. 4 Abschnitten aus. Jeder</p>

	<p>Abschnitt wird in einer separaten Projektstufe bearbeitet und abgeschlossen. Mit dem Abschluss des ersten Bebauungsplans ist Ende 2026 zu rechnen (vgl. Terminplan).</p> <p>---</p> <p>Es ist bereits ein Planungsbüro mit Vorleistungen (Masterplan) befasst gewesen. Diesem steht es frei, sich bei diesem Verfahren zu bewerben.</p>
Art des Auftrags (BT-23)	Dienstleistungen
Umfang der Auftragsvergabe	
Geschätzter Wert ohne MwSt. (in Euro) (BT-27)	leer lassen
Höchstwert der Rahmenvereinbarung ohne MwSt. (in Euro) (BT-271)	Nichtzutreffend
CPV-Code Hauptteil (BT-262)	71410000 Stadtplanung
Weitere CPV-Code Hauptteile (BT-263)	-
Ort der Leistungserbringung	
Postanschrift (BT-5101)	
Ort (BT-5131)	Weiterstadt
Postleitzahl (BT-5121)	64331
NUTS-3-Code (BT-5071)	DE716
Land (BT-5141)	Deutschland
Weitere Orte der Leistungserbringung:	
Postanschrift (BT-5101)	-
Ort (BT-5131)	-
Postleitzahl (BT-5121)	-
NUTS-3-Code (BT-5071)	-
Land (BT-5141)	-
Ausschreibungsbedingungen	
Ausschlussgründe (BT-67)	Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren (Konkurs nach nationalem Recht). Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.
Grenzüberschreitendes Recht (BT-09)	-
Verfahren	
Verfahrensart (BT-105)	Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt (BT-106)	Nein
Zusätzliche Informationen (BT-300)	<p>Bewerbungen nur für Teilleistungen führen zum Ausschluss der Bewerbung.</p> <p>---</p> <p>Vergaberechtsrelevante Mehrfachbeteiligungen, die zu einem Verstoß gegen den Geheimwettbewerb führen, sind ausgeschlossen. Die betroffenen Bieter müssen mit der Angebotsabgabe nachvollziehbar darlegen und nachweisen, dass ein Verstoß gegen den Geheimwettbewerb ausgeschlossen werden kann. Führt der Bieter den vorstehend verlangten Nachweis nicht oder nicht ausreichend, wird vermutet, dass durch seine Mehrfachbeteiligung im Vergabeverfahren der Geheimwettbewerb verletzt ist. In diesem Fall werden beide Angebote ausgeschlossen.</p> <p>---</p>

Nach Angebotsabgabe bis zur Zuschlagserteilung führt eine Veränderung in der Zusammensetzung der Bietergemeinschaft in der Regel zur Nichtberücksichtigung des Angebots, sofern damit zugleich eine inhaltliche Veränderung des abgegebenen Angebots verbunden ist.

---

Es ist beabsichtigt, mit allen Bietern in geeigneter Form Vergabeverhandlungen zu führen. Gleichwohl bleibt jedoch vorbehalten, den Zuschlag auf Grundlage der Erstangebote zu erteilen, sofern sich im Zuge der Verhandlungen kein Anlass ergibt zur Abgabe überarbeiteter Angebote aufzufordern.

---

Alle Anlagen dieser Bekanntmachung sind zu berücksichtigen.

Dies sind:

A) Anlagen dieser Bekanntmachung, die beim Teilnehmer verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind (diese werden auch Vertragsbestandteil, sofern eine Projektrelevanz erkennbar ist):

- Matrix – Eignungskriterien
- Matrix – Zuschlagskriterien (für Phase 2)
- Wertungsleitfaden Zuschlagskriterien (für Phase 2)
- Information zur Angebotsabgabe (für Phase 2)
- Vertragsentwurf mit Honorarformblatt als Muster
- Masterplanung
- Terminplan/Projektrahmenplan

---

B) Anlagen dieser Bekanntmachung, die, soweit erforderlich, ausgefüllt einzureichen sind:

- Formular Teilnahmeantrag
- Formblatt Referenzprojekte (entsprechend vervielfältigt)
- Formblatt Bewerbergemeinschaftserklärung
- Formblatt Verpflichtungserklärung Eignungslleihe
- Formblatt Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn bei öffentlichen Aufträgen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 12.07.2021, GVBl. S. 338
- Eigenerklärung der Bewerber, in der sie erklären, dass sie nicht zu den in Artikel 5k Sanktions-VO genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, gehören

---

C) weitere Unterlagen, die mit dem Teilnahmeantrag einzureichen sind:

- Qualifikationsnachweis Studienabschluss
- grafische Nachweise zu dem Kriterium ‚Referenzen für städtebaulichen Entwurf von Wohngebieten (anteilig mind. 3 ha)‘ (max. 2 Seiten DIN A3 je Referenz als PDF-Datei)
- ggfs. Angaben zu wirtschaftlicher Verknüpfung sowie entsprechende Nachweise

---

D) weitere Unterlagen, die ggfs. auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- Bescheinigungen oder sonstige Nachweise zu den geleisteten Eigenerklärungen
- Verpflichtungserklärungen anderer Unternehmen im Original

---

Rückfragen zum Verfahren sind über die Vergabeplattform einzureichen.

Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren (Vorinformation, ...) BT-125)	-
Auktionsbedingungen (BT.767)	Es wird eine elektronische Auktion verwendet: Nein
Vertragsvergabesystem Rahmenvereinbarung (BT-765)	Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung: nein
Ausschreibungsbedingungen	
Auswahlkriterien	
Eignung zur Berufsausübung (BT-747/BT-750)	<p>Es werden ausschließlich Teilnahmeanträge zusammen mit den erforderlichen Nachweisen berücksichtigt, die bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist über die Vergabeplattform eingereicht werden (nicht per Nachrichtenfunktion), die aktuellen technischen Voraussetzungen der Vergabeplattform sind zu berücksichtigen.</p> <p>Der Teilnahmeantrag sowie die erforderlichen Anlagen sind vollständig auszufüllen. Bei einem elektronisch übermittelten Teilnahmeantrag in Textform muss der Bewerber zwingend erkennbar sein. Der Bewerber sowie ggf. alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft und Nachunternehmer zur Eignungsleihe sind zu benennen. Darüber hinaus sind mit dem Teilnahmeantrag Angaben zur Definition KMU und entsprechende Erklärungen zur Eintragung ins Handelsregister zu tätigen.</p> <p>---</p> <p>Hinweis für Bewerbergemeinschaften: Bei Bewerbergemeinschaften ist eine von sämtlichen Mitgliedern ausgefüllte "Bewerbergemeinschaftserklärung" (Formblatt ist Anlage zur Bekanntmachung) mit dem Hinweis auf die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder und der Benennung eines bevollmächtigten Vertreters einzureichen.</p> <p>---</p> <p>Hinweis zur Eignungsleihe: Bei Vorliegen einer Eignungsleihe muss mit der Bewerbung der Nachweis geführt werden, dass dem Bewerber die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen (§ 47 Abs. 1 VgV). Der Nachweis kann z.B. durch eine Verpflichtungserklärung Eignungsleihe (Formblatt Anlage zur Bekanntmachung) geführt werden.</p> <p>---</p> <p>Folgende erforderliche Eigenerklärungen zur Eignung sowie zu den Verfahrens- und Auftragsbedingungen sind unter Pkt. 2.1. des Teilnahmeantrags abzugeben (eine unterlassene bzw. nicht vollständige Erklärung kann zum Ausschluss führen):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und/oder Verurteilungen nach § 42 Abs.1 VgV und §§ 123,124 GWB (ausgenommen Selbstheilung – vgl. Hinweis im Teilnahmeantrag),</li> <li>- Erklärung, dass eine Berufshaftpflichtversicherung (bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied) besteht und dass diese im Falle einer Beauftragung ggf. entsprechend der unter Pkt. III.2.2 aufgeführten Deckungssummen für Personen- und sonstige Schäden erhöht wird,</li> <li>- Angaben zur wirtschaftl. Verknüpfung mit Dritten (bei BG von jedem Mitglied und der NU),</li> <li>- Erklärung, dass alle vom Auftraggeber in schriftlicher, mündlicher oder digitaler Form erhaltenen Informationen nicht an Dritte</li> </ul>

	<p>weitergegeben bzw. zugänglich gemacht werden und nur im Rahmen dieses Verfahrens verwendet werden,  - Erklärung zur Richtigkeit aller Angaben.  ---  Folgende erforderliche Eigenerklärungen sind dem Teilnahmeantrag beizulegen. Eine unterlassene bzw. nicht vollständige Erklärung kann zum Ausschluss führen:  - Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn bei öffentlichen Aufträgen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 12.07.2021, GVBl. S. 338 (Formblatt Anlage zur Bekanntmachung)  - Eigenerklärung der Bewerber, in der sie erklären, dass sie nicht zu den in Artikel 5k Sanktions-VO genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, gehören.</p>
<p>Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (BT 747/BT-750)</p>	<p>UMSATZ:  Umsatz des Bewerbers für vergleichbare Leistungen (Städtebaulicher Entwurf, Bauleitplanung) für Einzelbewerber oder Bewerber in Bergewerkgemeinschaft in Summe der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre im Mittel. Bei Nachunternehmern gilt, dass deren Umsätze, für die für die Eignungsleihe in Betracht kommenden Leistungen ebenfalls addiert und mit angegeben werden.  ---  Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.   Mindesteignung Umsatz: 0,2 Mio. Euro netto im Mittel der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.  Das Nichterreichen der Mindesteignung führt zum Ausschluss der Bewerbung.</p>
<p>Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (BT 747/BT-750)</p>	<p>FACHKRÄFTE:  - Anzahl der qualifizierten Fachkräfte bezogen auf den Auftragsgegenstand, (davon mind. 1 Stadtplaner/-in oder Städtebau-Architekt/-in o. vgl.). Als Qualifikationsnachweis dient der Nachweis des Studienabschlusses.   REFERENZEN (siehe auch II.2.9.):  Punkte (in Summe max. 100) werden wie folgt vergeben:  - 15 Punkte je Referenz für das Leistungsbild qualifizierter Bebauungsplan – Vollverfahren (inklusive Umweltbericht und Abwägung). Gewertet werden max. 3 Referenzen: 15 Punkte je Referenz bei min. 5 ha Wohnbauflächen, sonst 8 Punkte je Referenz  - 15 Punkte für 1 Referenz zu Berücksichtigung von Nachhaltigkeit im Bauleitplanverfahren (Leistungsbild qualifizierter Bebauungsplan, Vollverfahren), Die Bewertung erfolgt aufgrund des erkennbaren Umfangs und der Relevanz der berücksichtigten Nachhaltigkeitsaspekte, wie folgt gestaffelt:  umfassende, vielfältige Berücksichtigung = 15 Punkte  weitgehend Berücksichtigung = 10 Punkte  teilweise Berücksichtigung = 5 Punkte  keine/kaum Berücksichtigung = 0 Punkte  Die beste Referenz wird gewertet  - 10 Punkte ab 1 Referenz für das Leistungsbild Grünordnungsplan</p>

	<p>- max. 15 Punkte je Referenz für einen städtebaulichen Entwurf von Wohngebieten (anteilig mind. 3 ha) - Die Bewertung erfolgt aufgrund der erkennbaren städtebaulichen Qualität, je Referenz, wie folgt gestaffelt:  voll überzeugend = 15 Punkte  weitgehend überzeugend = 10 Punkte  teilweise überzeugend = 5 Punkte  nicht überzeugend = 0 Punkte  Die 2 besten Referenzen werden gewertet (grafische Nachweise max. 2 Seiten DIN A3 je Referenz als PDF-Datei sind dem Teilnahmeantrag beizulegen).  ---  Referenzen aus früheren Tätigkeiten werden zugelassen, soweit eine Bescheinigung des früheren Arbeitgebers oder Auftraggebers vorliegt, dass diese Referenzen in leitender Position erbracht wurden.  Es werden nur Referenzen gewertet, welche auf den Referenzblättern (Anlage zur Bekanntmachung) oder als Präqualifikation benannt und beschrieben sind.  Die eingereichten Referenzen werden in allen Kategorien gewertet, deren geforderten Merkmale nachvollziehbar erfüllt sind.  ---  Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.</p> <p>Mindesteignung Fachkräfte: 3 qualifizierte Fachkräfte davon mind. 1 Stadtplaner/-in oder Städtebau-Architekt/-in o. vgl..  Mindesteignung Referenzen: insg. mind. 1 wertbare Referenz zu Bauleitplanung und städtebaulichem Entwurf  Das Nichterreichen der Mindesteignung führt zum Ausschluss der Bewerbung.</p>
Kandidaten	Geplante Mindestzahl: 3 Höchstzahl: 5
Folgen der Gewährung	Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor (BT-120): Ja
Informationen über verspätete Einreichungen	
Nachforderung von Unterlagen (BT-771)	Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen
Zusätzliche Informationen (BT-772)	Der Auftraggeber behält sich eine Nachforderung von Unterlagen vor.
Reservierte Teilnahme	
Nebenangebote zulässig (BT-63)	Nein
Vergabe wiederkehrender Aufträge (BT-94)	Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
Einreichen mehrerer Angebote möglich (BT-769)	Nein
Anforderungen an die Auftragsausführung	Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen (BT-736) Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags (BT-70)	Für die Ausführung des Auftrags ist eine Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 10 des Vertragsentwurfs mit Deckungssummen in Höhe von

	2,0 Mio. € für Personenschäden und 1,0 Mio. € für sonstige Schäden erforderlich (bei BG von jedem Mitglied).
Angabe von Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals (BT-79)	Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind: ja
Verfahren nach der Vergabe	-
Organisation die Angebote entgegennimmt:	Oben genannt Kontaktstelle
<b>Angaben zur Einreichung</b>	
Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderung zur Angebotseinreichung (BT-130)	Bleibt leer
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge (BT-1311)	DATUM und UHRZEIT – wird mit Veröffentlichung festgelegt
Art der Bindefrist	Keine Angabe
Sprachen der Einreichung von Angeboten oder Teilnahmeanträgen (BT-97)	deutsch
Weitere Sprachen (BT-97)	
Einreichungsformat	Elektronische Einreichung (BT-17)
Auftragsunterlagen	Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <a href="https://www.subreport.de/EXX">https://www.subreport.de/EXX</a> - wird bei Veröffentlichung bestimmt
Ad-hoc Kommunikationskanal (BT-124)	Nachrichtenfunktion
Organisationen, die zusätzliche Informationen bereit stellen	Oben genannte Kontaktstelle
<b>Überprüfung</b>	
Information über die Überprüfungsfristen (BT-99)	Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)
<b>Überprüfungsstelle</b>	
Offizielle Bezeichnung (BT-500)	Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Registrierungsnummer (BT-501)	DE 812056745
Internet-Adresse (URL) (BT-505)	
Postanschrift (BT-510)	Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Postleitzahl (BT-512)	64283
Ort (BT-513)	Darmstadt

NUTS-3-Code (BT-507)	DE716
Land (BT-514)	Deutschland
E-Mail (BT-506)	vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon (BT-503)	+49 6151120
Fax (BT-739)	+49 6151125816 /+49 6151126834
Organisation, die Überprüfungsinformationen bereitstellt	
Offizielle Bezeichnung (BT-500)	Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Registrierungsnummer (BT-501)	DE 812056745
Internet-Adresse (URL) (BT-505)	
Postanschrift (BT-510)	Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Postleitzahl (BT-512)	64283
Ort (BT-513)	Darmstadt
NUTS-3-Code (BT-507)	DE716
Land (BT-514)	Deutschland
E-Mail (BT-506)	vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon (BT-503)	+49 6151120
Fax (BT-739)	+49 6151125816 /+49 6151126834
Schlichtungsstelle	
Offizielle Bezeichnung (BT-500)	Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Registrierungsnummer (BT-501)	DE 812056745
Internet-Adresse (URL) (BT-505)	
Postanschrift (BT-510)	Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Postleitzahl (BT-512)	64283
Ort (BT-513)	Darmstadt
NUTS-3-Code (BT-507)	DE716
Land (BT-514)	Deutschland
E-Mail (BT-506)	vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon (BT-503)	+49 6151120
Fax (BT-739)	+49 6151125816 /+49 6151126834
Beschaffungsinformationen (speziell)	
Beschreibung der Beschaffung (BT-24)	Vergeben werden Leistungen der HOAI-Leistungsbilder Bebauungsplan (§19 HOAI) und Grünordnungsplan (§ 24 HOAI) sowie die besondere Leistung der Erstellung eines städtebaulichen Entwurfs inkl. Freiraumplanung und weitere besondere Leistungen.
Auftragsvergabe besonders geeignet für KMU (BT-726)	Ja
Art der strategischen Beschaffung	-
Geschätzte Laufzeit	
Art der Vertragslaufzeit	Laufzeit in Monaten: 32
Beginn (BT-536)	
Ende (BT-537)	
Verlängerung des Vertrags	
	Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
	Beschreibung:
Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen	Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

Verwendung von EU-Mitteln	Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
Zusätzliche Informationen (BT-300)	
Ausschreibungsbedingungen	
Zuschlagskriterien	Qualitätskriterium - Name: Projektteam / Projektorganisation / Gewichtung: 30 Qualitätskriterium - Name: Projektanalyse / Herangehensweise / Gewichtung: 50 Preis: 20
Elektronischer Katalog	-